

## Berichtsvorlage

Nr. 2014/FB II/1707

### Fischereivereine Edeweicht und Scheps Sachstand

| <b>Beratungsfolge</b>      | <b>Datum</b> | <b>Zuständigkeit</b> |
|----------------------------|--------------|----------------------|
| Sport- und Kulturausschuss | 20.10.2014   | Kenntnisnahme        |

**Federführung:** Fachbereich Bildung, Bürgerservice + Soziales

**Beteiligungen:** Stabstelle

**Verfasser/in:** Frau Petra Knetemann 04405/916 110

### Sachdarstellung:

In der Sitzung des Sport- und Kulturausschusses vom 01.04.2014 ist über den Antrag des Fischereivereins Scheps e.V. auf u.a. Änderung der bestehenden Pachtverträge eingehend beraten worden. Seinerzeit ist die Gemeindeverwaltung u.a. damit beauftragt worden, mit beiden Edewechter Fischereivereinen bezüglich der Verpachtung der gemeindeeigenen Gewässer eine einvernehmliche Regelung zu erarbeiten. Hierzu hat es in der Folge mehrere Gesprächstermine, zuletzt auch unter Einbindung des Landesfischereiverbandes, gegeben.

Es konnte inzwischen eine Einigung dahingehend erzielt werden, dass folgende Regelungen vertraglich vereinbart werden sollen:

Auf der Basis einer gemeinsam mit dem Landesfischereiverband von den beiden Fischereivereinen zu erarbeitenden gemeinsamen Befischungsordnung werden

- a) die Regenrückhaltebecken Nr. 4, Industriegebiet/Brannen und Nr. 14, Verbindungsweg/Roter Steinweg vertraglich dem Fischereiverein Scheps und
- b) das Gewässer an der Tonkuhle und alle anderen Regenrückhaltebecken vertraglich dem Fischereiverein Edeweicht zugeordnet.

Die jeweiligen Vertragspartner sind sodann die verantwortlichen Ansprechpartner und haben die Entscheidungskompetenz. Es werden dem jeweils anderen Fischereiverein jedoch auf der Basis der gemeinsamen Befischungsordnung Mitbefischungsrechte zu den Bedingungen des verantwortlichen Fischereivereins für die Gesamtlaufzeit der neu abzuschließenden Pachtverträge eingeräumt.

Beide Vertragswerke (Pachtverträge/Befischungsordnung) werden derzeit erarbeitet und sodann den Gremien der Gemeinde Edeweicht zur Entscheidung vorgelegt werden.

Mit der Grundschule Osterscheps ist eine Vereinbarung zur Nutzung von schulischen Räumen für die Aus- und Fortbildung für den Fischereiverein Scheps getroffen worden, so dass in 2015 hiermit begonnen werden kann.

Es konnte bislang noch keine Einigkeit bezüglich der vom Fischereiverein gewünschten vereinsgenutzten Räume erzielt werden. Der Fischereiverein möchte weiterhin eine Art Vereinsraum auf Mietbasis finanziert durch die Gemeinde Edewecht realisieren. Dies wird seitens der Verwaltung nicht befürwortet. Gleichwohl steht das Angebot zur Schaffung einer Lagerfläche zur Unterbringung der vereinseigenen Utensilien. Hierzu werden weitere Gespräche stattfinden und sodann berichtet werden.